

	<p>Object: Isländischer Kristall</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Collection: Linck-Sammlung, Gesteine, Mineralien und Erden, Naturalienkabinett</p> <p>Inventory number: NAT 316</p>
--	---

Description

Doppelt sehen mit dem Isländischen Kristall. Im 17. Jahrhundert wurden in einer Basaltkaverne in Island erstmals große, klare Calcit-Kristalle gefunden, die als Isländischer Kristall bekannt wurden. Der dänische Arzt Erasmus Bartholin beschrieb 1669 die Doppelbrechung des Lichtes am isländischen Doppelspat. Beim Durchgang des Lichtes durch einen solchen Kristall wird es in zwei Strahlen zerlegt. Durch die Doppelbrechung erscheinen auch darunterliegende Zeichen zweifach. Diese Eigenschaft machte das Mineral für optische Instrumente wie Polarisationsmikroskope interessant.

Basic data

Material/Technique:	Kalkspat
Measurements:	Höhe: 2 cm, Breite: 3 cm, Tiefe: 4cm, Gewicht: 65 g

Events

Collected	When	Before 1786
	Who	
	Where	Iceland
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Rasmus Bartholin (1625-1698)
	Where	

Keywords

- Light
- Microscope